

Aktion Grippeimpfung im Betrieb: gewappnet in die Wintersaison 2023/2024



Wie jedes Jahr bietet AEH für seine Kunden die betriebliche Grippeimpfung an. Lesen Sie im folgenden Artikel über die Vorteile einer betrieblichen Impfkation und die wichtigsten Fakten zur Grippe.

Die Grippeimpfung ist eine wirksame Methode, um das Risiko einer Grippeinfektion zu reduzieren und Ihre Gesundheit sowie die ihrer Mitarbeitenden zu schützen.

Mit der Schutzimpfung schützt sich nicht nur die geimpfte Person selbst, sondern auch andere Menschen in ihrer Umgebung, insbesondere gefährdete Personen wie ältere Menschen oder Personen mit geschwächtem Immunsystem.

Jedes Jahr suchen in der Schweiz im Winter 100'000 bis über 300'000 Personen wegen einer grippeähnlichen Erkrankung eine Ärztin oder einen Arzt auf. Die saisonale Grippe verursacht zudem jedes Jahr 1'000 bis 5'000 Hospitalisierungen.

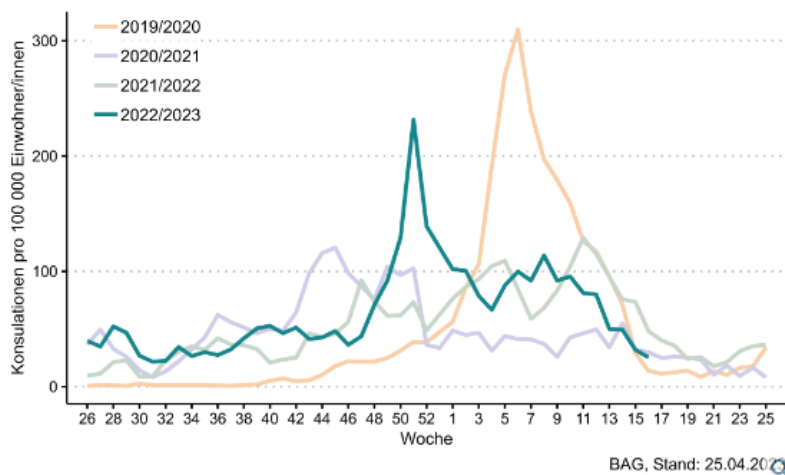


Abbildung 1: Quelle BAG

Vorteile der Grippeimpfung für Sie als ArbeitgeberIn

Mit Gesundheitsförderung und den passenden Präventionsmassnahmen können Sie als Firma zur Vorbeugung von Erkrankungen und Arbeitsausfällen beitragen. Dazu gehört auch die Grippeimpfung:

- **Schutz der Mitarbeitenden**

Die Grippeimpfung kann dazu beitragen, dass die Mitarbeitenden gesund bleiben und weniger Ausfallzeiten aufgrund von Grippeinfektionen haben. Bei minimalem Zeitaufwand für Ihre Mitarbeitenden.

- **Kontinuität des Geschäftsbetriebs**
Durch die Verringerung der Anzahl grippebedingter Krankheitsausfälle verläuft der Betrieb reibungsloser und produktiver.
- **Kostensparnis**
Weniger krankheitsbedingte Fehlzeiten bedeuten geringere Kosten für den Betrieb.
- **Schutz der Kunden**
Eine geimpfte Belegschaft reduziert das Risiko, dass Kunden im Betrieb mit Grippeviren in Kontakt kommen.
- **Präventionsangebot an Mitarbeitende** im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement, welches Mitarbeitende vielleicht sogar kostenlos in Anspruch nehmen können.

In der Schweiz ist ein Arbeitgeber gesetzlich nicht dazu verpflichtet, den Mitarbeitenden eine Grippeimpfung anzubieten. Das Schweizer Arbeitsgesetz legt allerdings fest, dass er für die Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeitenden zuständig ist. Eine Grippeimpfung kann als Massnahme zur Förderung der Gesundheit der Arbeitgeber (und deren Umfeld) angesehen werden. Des Weiteren spart der Arbeitgeber durch dieses Angebot Zeit und Ressource, welche durch allfällige Ausfälle entstehen können.

Keine Wechselwirkung mit Covid-Impfungen: Es ist wichtig zu betonen, dass es problemlos möglich ist, eine Grippeimpfung gleichzeitig mit der Covid-19-Impfung bzw. kurz davor oder danach zu verabreichen. Bei Fragen können sich die betroffenen Personen direkt an unser medizinisches Fachpersonal wenden. (Quelle BAG)

Zu beachtende Grunddaten aus medizinischer Sicht

- **Zusammensetzung des Impfstoffs**
Wird jedes Jahr durch die WHO angepasst
 - **Grippeimpfstoff VaxigripTetra**
AEH verwendet den Grippeimpfstoff VaxigripTetra, welcher aus hochgereinigten Grippevirus-Antigenen gemäss den Empfehlungen für die nördliche Hemisphäre der Saison 2023/2024 besteht.
- Alle gegenwärtig in der Schweiz verwendeten Grippeimpfstoffe sind inaktiviert. Sie enthalten also keine infektiösen Viren, die eine Grippe verursachen können, sondern nur die Antigene von vier momentan im Umlauf befindlichen Grippevirusstämmen (Zwei Stämme der Influenzaviren A (H1N1 und H3N2) sowie zwei Stämme der Influenza B-Viren (Yamagata und Victoria)).

Eine betriebliche Grippeimpfung kann entweder direkt bei Ihnen im Betrieb oder in einer unserer Praxen in Bern und/oder Zürich durchgeführt werden. AEH setzt dabei ein Rabattsystem ein, bei welchem Ihr Betrieb von einer flächenmässigen Impfung profitiert.

Für weitere Fragen, Auskünfte und Terminkoordinationen steht unser medizinisches Fachpersonal gerne zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns unter Arbeitsmedizin-AEH@hin.ch oder Telefon 044 240 55 55.

Die wichtigsten Fakten zur Grippe

Die Grippe (Influenza A- und Influenza-B-Viren) ist eine akute Infektionskrankheit und eine ernst zu nehmende Erkrankung, deren Folgen und Komplikationen oft unterschätzt werden. Von ihr sind keineswegs nur Kinder und ältere Menschen betroffen, sondern auch viele gesunde Arbeitnehmer zwischen 16 und 65 Jahren. In der Grippe-Saison gehen etwa 10 bis 12 % aller Fälle von Arbeitsunfähigkeit auf das Konto der Influenza.

Übertragungsweg

Vor allem in geschlossenen Räumen wird das Grippe-Virus durch Niesen, Husten oder Sprechen via Tröpfchen leicht von Person zu Person übertragen. Noch bevor die Grippe überhaupt ausbricht, können andere Menschen am Arbeitsplatz, in der Familie oder im Bekanntenkreis angesteckt werden. Auch Menschen, die zwar mit dem Grippe-Virus infiziert sind, sich aber nicht krank fühlen, können das Virus auf andere Personen übertragen. Dies ist insbesondere ein Problem für Risikopersonen wie alte Menschen, Personen mit einer Grunderkrankung oder schwangere Frauen.

Symptome

Typisch für die Grippe ist ein plötzlicher Ausbruch der Erkrankung. Symptome sind hoher Fieberanstieg, Husten, Schnupfen und Halsschmerzen sowie Schüttelfrost, Muskel- und Gliederschmerzen. Später können weitere Symptome wie Kopfschmerzen, Lymphknotenschwellung oder Schweissausbrüche dazu kommen.

Krankheitsverlauf

Patienten, bei denen die Grippe ohne Komplikationen verläuft, genesen innerhalb von 1 bis 2 Wochen nach Infektionsbeginn. Sie können sich jedoch noch einige Wochen lang abgeschlagen fühlen sowie an eingeschränkter Leistungsfähigkeit leiden.

Die Krankheit ist nicht ungefährlich. Komplikationen wie Stirnhöhlen- und Mittelohrentzündungen, Lungenentzündungen etc. können auftreten, ebenso Herzmuskelentzündungen sowie Erkrankungen des Nervensystems. In der Schweiz sterben jedes Jahr zwischen 400 und 1'500 Personen der Gesamtbevölkerung an den Folgen der Grippe. 1'000 bis 5'000 Personen werden aufgrund einer Grippeerkrankung ins Spital eingeliefert.

Schutz durch Impfen

Die Impfung stellt den besten Schutz gegen die Grippe dar.

Der von uns verwendete Impfstoff VaxigripTetra besteht aus hochgereinigten Grippevirus-Antigenen gemäss den Empfehlungen für die nördliche Hemisphäre der Saison 2023/2024. Alle gegenwärtig in der Schweiz verwendeten Grippeimpfstoffe sind inaktiviert. Sie enthalten also keine infektiösen Viren, die eine Grippe verursachen können, sondern nur die Antigene von vier momentan im Umlauf befindlichen Grippevirusstämmen. (Zwei Stämme der Influenzaviren A (H1N1 und H3N2) sowie zwei Stämme der Influenza B-Viren (Yamagata und Victoria)).